

## Arbeitsgruppe: Recht, Richter und Gericht



# HINWEISE ZUR PRÄSENTATION

Nachdem ihr den Bogen bearbeitet und euer Thema untersucht habt, geht es jetzt darum, eure Ergebnisse für eine Präsentation vor der Klasse aufzubereiten. Beachtet hierfür die folgenden Punkte!



© www.ClipProject.info

## 1. LÖSUNGSHINWEISE

► *Zunächst müsst ihr sicher sein, dass eure Eintragungen und Ergebnisse auf dem Arbeitsbogen stimmen. Vergleicht deshalb eure Bögen. Solltet ihr an manchen Stellen unsicher sein, können die folgenden Hinweise helfen:*

### **Zu 2.:**

Ministerialen – unfreie – Verwalter – Rechten – adelsgleich – Rechtsstreitigkeiten – Gerichtsbarkeit

### **Zu 3.:**

- Delikte: schwere Diebstähle, Mordbrenner, Münzfälscher, schwere Räuber
- Strafen: *Hohe Gerichtsbarkeit*: Erhängen („unehrlich“), Enthauptung („ehrlich“). *Niedere Gerichtsbarkeit*: Pranger, Schandmaske, hölzerner Kragen ...
- Redewendungen: „über jemanden den Stab brechen“ – Heutige Bedeutung: etwas/jemanden verurteilen – Mittelalterliche Herkunft: Verkündigung eines Todesurteils; „jemanden an den Pranger stellen“ – Bedeutung: jemanden öffentlich anklagen – Herkunft: Festbinden und Zur-Schau-Stellen eines Verbrechers; „die Daumenschrauben anziehen“ – Bedeutung: weniger Nachsicht zeigen – Herkunft: Folterwerkzeug

### **Zu 4.**

recht gut – ein – Ehrenstrafen – öfters – keinen – sehr viel – einen Ordnungsbruch ...

### **Zu 5.:**

keine Ehrenstrafen, keine Todesstrafen, keine Körperstrafen, sondern Gefängnisstrafen; Recht liegt schriftlich vor, gilt überall; Richter sind unabhängig, üben keine sonstige Herrschaft aus ...

## 2. INHALTLICHE PRÄSENTATIONSHINWEISE

- Grundlage eurer Präsentation ist euer Arbeitsbogen.
- Vorstellen sollt ihr:
  1. Die mittelalterliche Gerichtsbarkeit
  2. Wesentliche Unterschiede zur heutigen Gerichtsbarkeit.
- Vergesst nicht, die genannten Themen am Anfang zu benennen. („In unserer Präsentation geht es um ... Zunächst wollen wir euch die ... vorstellen ... Danach wollen wir ... aufzeigen ...“)
- Fasst euch insgesamt kurz und geht nur auf wichtige Punkte ein.
- Beachtet, welche Begriffe eure Mitschülerinnen und Mitschüler nach eurer Präsentation im Silbenrätsel herausbekommen müssen – diese müsst ihr auf jeden Fall verwenden und klären.

## 3. FORMALE PRÄSENTATIONSHINWEISE

Benennt am Beginn eure Themen und führt dann ein **Rollenspiel** (zwei kleine Gerichtsszenen) zum mittelalterlichen Rechtssystem auf:

- Vor einem Richter werden ein kleineres Vergehen und eine schwere Straftat verhandelt.
- Ihr braucht jeweils: *Richter – Kläger – Verteidiger – Angeklagter*. (Wichtig: Vergesst den Kläger nicht, der den Angeklagten beschuldigt – ohne diesen gab es im Mittelalter keinen Prozess!)
- Verteilt die Rollen und einigt euch jeweils auf Ablauf und Urteil.
- Erläutert nach den Rollenspielen kurz das Hauptziel einer mittelalterlichen Gerichtsmaßnahme sowie wichtige Unterschiede des heutigen Rechtssystems im Vergleich mit dem mittelalterlichen.

### **Grundsätzlich gilt:**

- Wirklich spielen! Die Fragen und Antworten dienen als Grundlage für euer Spiel.
- Langsam, laut und deutlich sprechen!
- Ausstellungsstücke nicht verdecken!
- Übung macht den Meister! Übt eure Präsentation und korrigiert euch gegebenenfalls gegenseitig.